

# The Crimson Circle

## LEHRER-SERIE

### Shoud 8

3. März 2007

## "Keine Kompromisse mehr"

Übersetzt von Matthias Kreis

(unter Mitarbeit von Ina Martina Klein und Tatjana Link)

### *And so it is,*

liebe Shaumbra. Wir treffen uns hier wieder in diesem *Klassenzimmer der Neuen Energie* auf der Erde. Der Neuen Energie des gesamten Kosmos. Ich möchte mir hier erst einmal einen kurzen Moment nehmen, um euch alle zu fühlen, um euch zu erlauben, die Energie von mir, Tobias, zu fühlen, die Energie von ganz Shaumbra, die sich jetzt gerade miteinander verbindet, von überall auf der Welt.

Und auch die Energie der Engel, die an diesen Treffen hier teilhaben. Wir drücken es so aus, dass sie sich in dem „zweiten Kreis“ um euch herum befinden. Sie sind die Zuschauer und Beobachter. Sie beobachten, was auf diesem Planeten Erde gerade vor sich geht.

**Es gibt keinen großartigeren Planeten.** Es gibt auch keinen schlaueren Planeten, und es gibt keinen weiter entwickelten Planeten. Wir wissen, dass ihr die Dinge manchmal aus einer – interessanten Perspektive betrachtet, drücken wir es mal so aus. Es gibt da einen Begriff, der sogar damals zu meiner Zeit bereits benutzt wurde. Er lautet: „Den Esel von hinten anschauen“. Hm. (*Lachen im Publikum*)

Ihr neigt dazu, euch die Dinge so anzuschauen, als ob ihr nicht die Antworten hättet. Als ob ihr einfache, armselige Menschen wärt. Als ob ihr euch auf irgendeiner Art von „Suche“ befinden würdet, eine Suche nach der Art von Moses – vierzig Jahre in der Wüste umherwandern, und in einigen eurer Fälle 4400 Lebenszeiten. So zu tun, als ob ihr hier herumwandern würdet, an diesem Ort mit dem Namen Erde.

Wisst ihr, dass es wirklich gar nicht so schwierig ist? Aber es gibt ein Bewusstsein, das die Tendenz hat, es schwierig zu machen. Und außerdem habt ihr natürlich solche Dinge wie die Kräfte der Gravitation, eine sehr eigenartige Sache, und magnetische Kräfte und andere Dinge, die es schwierig erscheinen lassen.

Aber die Reise hier ist wirklich recht einfach. Auf dieser Reise hier geht es letztendlich darum, sich selbst zu entdecken. **Es geht um eine Beziehung zu dir selbst** – und demzufolge dann auch eine Beziehung zu den anderen Energien, zu den anderen Wesenheiten, die existieren. Es ist wirklich recht einfach.

In gewissem Sinne braucht man nicht unbedingt Hunderte oder Tausende von Leben dazu, um das zu erreichen. Und in einem anderen Sinne existiert eine bestimmte *Wahl* für diesen Pfad – worüber wir heute sprechen werden.

Aber nehmt euch nun einmal diesen Moment und fühlt, wie Shaumbra zusammenkommen. Ja, in der Tat, interessante astrologische Ereignisse finden im Moment gerade statt (*die totale Mondfinsternis vom 3. März 2007, genau zur Zeit dieses Shoud. Anm. d. Übers.*). Sie regieren nicht über euer Leben – sie sind vielmehr *Werkzeuge*

für euch. Sie sind Werkzeuge für euch, die ihr ergreifen und in eurem Leben nutzen könnt.

Energien, wie die des Mondes oder die einer Finsternis oder die eines Jungfrau-Fische- Aspektes – all dies sind Möglichkeiten und Potenziale für euch! Wenn ihr euch das allerdings aus der Perspektive von hinter dem Kamel aus anschaut, hm – dann sieht es so aus, als ob diese Dinge euer Leben beherrschen würden, und dass der – wie sagt man – „rückläufige Merkur“... ich höre das immer wieder: „Es muss wohl der rückläufige Merkur sein!“ (*Tobias amüsiert*) Ja, und in der Tat, manchmal ist er das. Aber ihr könnt direkt dort hineingreifen und die darin enthaltenen Potenziale nehmen und für euch nutzen. In eurer Arbeit als Schöpfer, in euer Lehr-Arbeit auf der Erde. Es muss euch nicht dominieren. Es kann euch *ermächtigen*. Es kann ein Segen für euch sein.

Außerordentliche Ereignisse finden gerade statt, innerhalb dessen was ihr die Sterne des Kosmos nennt. Ihr fühlt diese Ereignisse. Aber was ihr eigentlich wirklich fühlt, mehr als alles andere, sind nicht nur diese Ereignisse, sondern die Auswirkungen, die sie auf die Nicht-Erwachten haben. Auf die anderen Menschen! Auf diejenigen, die gerade wirklich hinter der Ziege oder dem Schaf stehen, und die einfach nur die Auswirkungen fühlen, anstatt selbst Schöpfer zu sein, anstatt sich darüber klar zu werden, dass dies einfach nur Werkzeuge sind!

Sie denken, sie seien einfach nur irgendwie Opfer, sie gehen davon aus, dass es da so etwas wie ein „Schicksal“ gäbe, dass es keine andere Möglichkeit für sie gibt, als die Schwere und die Last zu fühlen – oder vielleicht auch die Leichtigkeit – dieser Ereignisse.

**Es sind Werkzeuge. Werkzeuge, die ihr für euch selbst geschaffen habt.** Habt ihr das vergessen? Astrologie. Ein wundervolles Werkzeug für euch. Und doch, im Laufe der Zeit, durch die Belastungen des Bewusstseins, neigt ihr, neigen viele Menschen dazu zu denken, dass dies Dinge sind, die über euer Leben bestimmen. Ihr glaubt, dass die „Häuser“ über euch bestimmen. Nicht im Geringsten! Es sind Potenziale, die ihr euch selbst entlang eures Weges gelegt habt - damit sie euch dienlich sein können.

Streck deine Hand aus und greife geradewegs in den Mond, in diese Mondfinsternis herein! Nimm dir, was du brauchst! Eine Finsternis ist eine Zeit des Wandels. Eine Zeit, in der Schatten geworfen werden. Eine Zeit der Bewegung in einen neuen Zyklus hinein. Greife dort hinein und nimm dir genau die Energie die du darin für dich auswählst, für dein Leben.

Aber pass auf: Diese Energien sind mächtig. Denn du selbst hast sie aktiviert, du selbst hast sie in dein Leben hineingebracht. Und sie wirken.

\*\*\*

Hm. Shaumbra, wir nehmen uns hier einen Moment Zeit, bevor wir zum Herzen unserer heutigen Diskussion kommen. Wir möchten gerne etwas biologische Ausgleichsarbeit mit euch durchführen – wir sollten sie auch durchführen. Seht ihr – die meisten von euch haben diese Schmerzen und Wehwechen in eurem Körper, ihr fragt euch, was da in euch wohl geschieht. Nun, ihr habt einen Fuß in der Alten Energie – und ihr habt den anderen Fuß in der Neuen Energie.

Ein bestimmtes – wie nennt ihr es – Bild kommt einem da in den Sinn: Ihr steht mit einem Fuß in einem Ruderboot, und mit dem anderen Fuß in einem anderen Ruderboot. Und manchmal kann die Strömung eben in zwei verschiedene Richtungen fließen, und das kann seine Auswirkungen haben, natürlich.

Hier seid ihr also, erwachte, bewusste Menschen. Ihr seid euch gewahr, dass die Neue Energie nun in eurem Leben ist – nicht irgendwo dort draußen. Nicht unter einem Stein versteckt. Nicht in irgendeiner geheimen Höhle verborgen, oder in irgendeinem besonderen Trinkkelch. Sie ist jetzt hier, sie steht euch zur Verfügung, ihr könnt sie nutzen.

Aber ihr habt es immer noch mit der Welt der Alten Energie überall um euch herum zu tun und müsst mit ihr umgehen. Und das hat die Tendenz, euch nach unten zu ziehen, buchstäblich eure Energie

auszulaugen.

Wir nehmen uns hier nun gemeinsam einen Moment Zeit, um uns einfach **eine Verjüngung unserer Biologie** zu gönnen. Um der Biologie zu erlauben, in ihrer Entwicklung wieder zu eurem Bewusstsein aufzuschließen.

Seht ihr, manchmal neigen diese beiden dazu, aus der Balance zu geraten. Euer Bewusstsein eilt nach vorne und euer Körper ist sich nicht sicher, was er tun soll. Zum Teil ist das so, weil ihr nicht diese Art von Beziehung zu eurem Körper habt – noch nicht – die vollkommen ausgeglichen und harmonisch ist. Teilweise ist es auch so, weil euer Körper immer noch innerhalb seiner eigenen Muster funktioniert und sich durch diese hindurchbewegt, während er gerade dabei ist, Neue Energie in sich aufzunehmen. Teilweise auch deshalb, weil eure gesamte DNA und andere Aspekte eures Wesens sich gerade ebenfalls wandeln.

Wir nutzen nun also diesen wundervollen Moment, den wir hier zusammen mit den Energien von Shaumbra haben, egal ob ihr jetzt direkt hier seid, ob ihr mittels eurer elektronischen Medien hier mit dabei seid, oder ob ihr das hier zu einem späteren Zeitpunkt lest oder hört. Wir haben sehr spezielle Engel-Wesen mit hereingebracht, die mit dem Ausgleichen von Energien arbeiten, zwischen den Anderen Bereichen und den physischen Bereichen. Und wir werden uns hier einfach einen Moment Zeit nehmen.

Das ist alles was es dazu braucht, nebenbei gesagt. Einfach nur einen Moment. Um eurem Körper zu erlauben, in seiner Entwicklung wieder mit eurem Bewusstsein gleichzuziehen.

Nehmt einen tiefen Atemzug. Das Bewusstsein hat sich in der letzten Zeit sehr rasch weiter geöffnet. Es hat sich ausgedehnt, nicht nur in dieser Dimension hier, sondern auch in die anderen Dimensionen hinein. Euer Körper hat die – wie sagt man – Aufgabe übernommen, euch die Bewegung und den Aufenthalt in der physischen Form zu ermöglichen. Er erfüllt für euer eigentliches Wesen all die notwendigen mehr weltlichen Aufgaben. Euer Körper hat auch einen Großteil all der energetischen Fehlfunktionen auf sich genommen, die sich überall um euch herum ereignen – und in eurem Inneren.

Und wir nutzen nun diesen wunderschönen Augenblick, während wir hier mit Shaumbra versammelt sind, um einen tiefen Atemzug zu nehmen. Erlaubt dem Körper, aufzuholen.

Das ist ein bisschen so, als würden wir gerade gemeinsam ein „spirituelles Bad“ nehmen. Hm. Wir erlauben den Energien jener, die heute hier hereinkommen um uns zu unterstützen, den Körper liebevoll zu beruhigen und zu besänftigen, damit ihr all die Energien entlassen könnt, die sich im Körper angestaut haben. Erlaubt dem Körper, sich selbst zu balancieren.

Es gibt im Moment viel energetisches Ungleichgewicht in dem, was ihr euer physisches Herz nennen würdet. Ich spreche hier nicht über Herzinfarkte, wir sprechen hier einfach nur über die Energie, über die Lebenskraft-Energie, die in jeder Minute, in jeder Stunde durch euren Körper gepumpt wird, von eurem Herzen aus.

Es ist nicht einfach nur Blut, was euer Herz pumpt. Es ist Lebenskraft-Energie. Euer Herz lässt diese durch eure gesamte Biologie fließen und zirkulieren.

Wir werden die wunderschönen Energien, die ausgleichenden Energien hier auf den Bereich des Herzens fokussieren. Und oh, ja: Euer Rücken kann vielleicht schmerzen, vielleicht habt ihr Kopfschmerzen, vielleicht habt ihr auch irgendwelche Symptome in eurem Bauch. Aber lasst uns diesen Moment hier nehmen und das Herz öffnen. Erlaubt ihm, sich wieder auszubalancieren. Erlaubt ihm, seine heilenden und lindernden Energien zu jedem Teil eures physischen Körpers zu senden.

*(kurze Stille)*

Diese Arbeit eines Lehrers der Neuen Energie, sie ist schwierig für den physischen Körper, wisst ihr. Nicht nur der Verstand sondern auch der physische Körper neigt dazu, einen so großen Teil der

überschüssigen Energie in sich aufzunehmen, der Energie, die nicht in der Balance ist. Lasst uns also gemeinsam einen weiteren tiefen Atemzug nehmen. Erlaubt dem Körper, etwas aufzuholen, damit er sich wieder auf der gleichen Ebene wie das Bewusstsein befindet. Und lasst los und gebt frei.

\*\*\*

Wir haben heute viel mit Shaumbra zu besprechen. Wir haben heute ein paar sehr spezielle Gäste hier bei uns – einen ganz besonders. Und wir bitten euch die Energie zu fühlen. Nun, das ist kein Ratespiel hier – es ist eine *Erfahrung des Fühlens*. Wir versuchen hier nicht, einen bestimmten Namen zu erraten.

Fühlt die Energie dieser Wesenheit, die heute als unser ganz besonderer Gast hereinkommt. Die Energie hat bereits vor ein paar Tagen begonnen sich herein zu bewegen. Sie spielt heute in diesem Shoud eine wichtige Rolle bei der Übermittlung der Energien. Die Energie kam herein – beinahe, wie ihr sagen würdet, auf einem „fliegenden Pferd“, während hier die Musik spielte. Es ist eine Energie, die ihr mit etwas maskulinem assoziieren würdet – obwohl ihr wisst, dass ihr immer beides seid: Maskulin und feminin. Aber die Entsprechung, die ihr hier für diese Energie habt, ist maskulin.

Die Energie unseres Gastes – fühlt einfach die Energie hier, ohne zu versuchen etwas zu erraten – sie war zuvor bereits auf der Erde. Sie war vor gar nicht allzu langer Zeit auf der Erde, vor 70 Jahren. Diese Energie wirkte auf eine entscheidende Weise bei einigen eurer modernen wissenschaftlichen Errungenschaften mit, und sie wird das auch bei einigen der wissenschaftlichen Errungenschaften der Neuen Energie tun.

Und die Energie, in der Tat, wie viele von euch bereits gefühlt und gewusst haben – ist **Nikola Tesla**. Er kommt heute an diesem Tag hier zu uns herein. Und er wird auch während der nächsten paar Shouds unser Gast sein. (*Informationen zu Nikola Tesla findet ihr hier: [http://de.wikipedia.org/wiki/Nikola\\_Tesla](http://de.wikipedia.org/wiki/Nikola_Tesla) Anm. d. Übers.*)

Tesla läuft gerade hier im Raum umher – er rennt beinahe geradezu hier im Raum umher! – er berührt, fühlt, er ist sehr erfreut, ein Gast hier während dieses Shouds zu sein. Tesla hat einen sehr interessanten Hintergrund, wie ihr es an seinem Leben als Tesla damals sehen könnt. Er wurde in Österreich (*im damaligen Österreich, heute Kroatien, Anm. d. Übers.*) geboren, in eine serbische Familie hinein. Er war ein unglaublich schöpferischer – nun, nicht nur „Verstand“, sondern er hatte auch einen außerordentlichen allgemeinen Sinn für das Schöpferische und das Schöpfer-Sein. Außerordentlich, aber seiner Zeit so weit voraus.

Tesla kam genau genommen mit zwei anderen Wesenheiten herein. In gewissem Sinne gab es Gemeinsamkeiten während ihrer Leben, obwohl sie nicht alle einander auch wirklich persönlich getroffen haben. Tesla repräsentierte die *Brillanz*, in dem Team was hier hereinkam. Aber es war ein Team notwendig, für die Arbeit die damals getan wurde, und selbst in der Gegenwart ist ein Team für einen Teil dieser Arbeit notwendig.

Tesla kam zu ungefähr derselben Zeit herein, wie derjenige, den ihr als **Thomas Edison** kennt. (*Infos: [http://de.wikipedia.org/wiki/Thomas\\_Alva\\_Edison](http://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Alva_Edison) Anm. d. Übers.*) Sie kamen herein und trafen mit Absicht zusammen. Oh ja, sie hatten auf jeden Fall ihre Diskussionen miteinander! Sie gingen miteinander durch eine der herausragendsten Debatten in der modernen wissenschaftlichen Entwicklung. Wechselstrom entgegen Gleichstrom. Vieles was damals mit Hilfe von Tesla und Edison geschaffen wurde, bildet heute die Basis für eure Lebensweise. Für die Technologie, die ihr in der Lage seid zu nutzen. Sie hat selbst viele der Technologien von Atlantis überholt – zumindest was die mechanischen oder physischen Technologien betrifft.

Tesla hat genau genommen eine gewisse Zeit für Thomas Edison gearbeitet. Beide arbeiteten in ihrem Laboratorium, und sie entwickelten ein paar der großartigsten Dinge – in Bezug auf die Nutzung von Energie, die Nutzung von Elektrizität, und die Entwicklung der Motoren-Technologie.

Aber sie beide wussten, dass sie nicht damit fortfahren konnten, zusammenzuarbeiten. Das war nicht Teil

ihrer ursprünglichen Vereinbarung. Sie mussten sich trennen, mit anderen Worten: Sie mussten ihren jeweils eigenen Wegen folgen.

Edison hatte die Rolle inne, nicht nur ein eigenständiger Erfinder zu sein – er war nicht annähernd so brilliant wie Tesla, aber Edison war der Manifestierer, beziehungsweise das, was ihr den *Umsetzer* oder *Verwirklicher* nennen würdet. Edison war derjenige, der dazu in der Lage war, es wirklich hereinzubringen, viele der Technologien, die durch Tesla hereinkamen. Er war in der Lage, sie hereinzubringen und in der Erde zu verwurzeln. Und sie dann für alle Menschen verfügbar zu machen. Die Produkte auf bewusste Weise weiterzuverteilen, die Produkte, die ihr heutzutage benutzt: Glühlampen, Kinofilme, Phonographen (*Geräte zur Audioaufzeichnung*), die dann wieder zu anderen Entwicklungen und Erfindungen geführt haben.

Edison – wie ihr es beschreiben würdet – war mehr der kommerzielle oder Geschäftsmensch. Schaut euch an, was mit den Unternehmen geschehen ist, die er damals vor langer Zeit mitgeholfen hat zu gründen: Sie florierten. Sie sind nun einige der größten Konzerne der Welt (z.B. „General Electric“, G.E., Anm. d. Übers.) Sie ermöglichen einen Fluss von Energien, die auf den ursprünglichen Erfindungen basieren.

Es war also wichtig für Tesla und Edison, gemeinsam hereinzukommen, sich wirklich zu treffen und für eine kurze Zeit zusammenzuarbeiten. Bevor Tesla dann weiterging um an anderen Dingen zu arbeiten.

Es gab noch einen dritten Aspekt, der hereinkam – als ein Teil dieser Trilogie, um für einen Ausgleich zu sorgen. Denn sie brauchten eine weitere Wesenheit, die in der Lage war, sehr multidimensional zu sein, und doch in der Lage, es in diese Realität hier hereinzubringen. Es ist der, den ihr als **Harry Houdini** kennt. (Infos: [http://de.wikipedia.org/wiki/Harry\\_Houdini](http://de.wikipedia.org/wiki/Harry_Houdini) Anm. d. Übers.)

Sie alle kamen zu ungefähr der gleichen Zeit herein. Sie kamen mit einem sehr engen energetischen Band zueinander herein. Und es war notwendig dass sie zu dritt waren, damit es funktionieren konnte. Sie brauchten das, was Houdini anzubieten hatte, sein Verständnis von Illusion, und um genau zu sein seine Leidenschaft dafür, zu verstehen wie die anderen dimensional Bereiche arbeiteten.

Houdini verbrachte viel Zeit in den anderen Bereichen – auf einer bewusstseinsmäßigen Ebene natürlich. Und dann nutzte er einen Großteil der Informationen die erlangte, und brachte sie hierher zurück in diesen Bereich. Er hatte keinerlei Toleranz, er hatte keine Geduld mit jenen, die nur betrogen und manipulierten, denn er verstand einige grundlegende Wahrheiten.

Er musste sehr vorsichtig sein – denn er wusste mehr, als er zugab. Er musste aus einer ganzen Reihe von Gründen vorsichtig sein. Das Bewusstsein, die Menschheit war noch nicht ganz bereit für all das. Er wusste, dass er wohl ins Gefängnis gesperrt würde, wenn nicht sogar umgebracht, für das was er wusste, darüber wie die Dimensionen funktionierten, wie die physikalischen Zusammenhänge von anderen Dimensionen im Grunde genommen wirklich hier hereingebracht werden konnten.

Anstatt einige der Geheimnisse zu enthüllen, die er selbst verstand, verband er sich in Wirklichkeit auf energetischer Ebene insbesondere mit Tesla, und ließ einen großen Teil des Bewusstseins und der Informationen die er erlangte, durch Tesla hereinfließen, während Tesla seiner weiter entwickelten und sehr unbeständigen und esoterischen Arbeit nachging, in seinen späteren Tagen.

In der Zwischenzeit hatte Tesla die Laboratorien von Edison verlassen und ging seiner eigenen Wege. Er war nicht wirklich ein Geschäftsmann, könnte man sagen, aber er war ein großartiger Erfinder. Ein Genie aus sich selbst heraus.

Tesla kam genau genommen in diese Region hier. Er arbeitete lange Zeit in seinem Laboratorium in den Bergen, in der Region, die ihr „Colorado Springs“ nennt. Unglaubliche Erfindungen wurden hier geschaffen. Er war in der Lage, die Energie der Berge in dieser speziellen Region für sich zu nutzen, die immer noch sehr, sehr stark sind. In anbetracht dieser unglaublich intensiven Energien ist es kein Wunder, dass zum Beispiel das Militär und auch Religionen sich von dieser Region angezogen fühlten.

Aber – und das müssen wir hier klarstellen, und sogar Tesla hat das herausgefunden: Diese Energien sind so stark, dass sie zwar für eine Weile wie ein energetisches Aufputzmittel erscheinen, hm. Wie eine energetische Supernahrung. Aber ihr müsst dabei sehr vorsichtig sein, denn diese Energien sind so stark - wenn nicht mit einem gewissen Grad von Respekt an sie herangegangen wird, mit einer guten Erdung, dann können sie buchstäblich auf diejenigen zurückfallen, die dazu neigen sie zu missbrauchen.

Nebenbei, für einige von euch, die in jener Region leben: Es ist nicht überraschend, dass ihr euch von dieser Region angezogen fühlt, aufgrund ihres unglaublichen Einfließens von Energie, die ihr dann in gewissem Sinne in eurem alltäglichen persönlichen Leben nutzt – aber ihr nutzt sie ebenso für euer eigenes spirituelles Wachstum und eure spirituelle Entwicklung.

Es ist nicht notwendigerweise so, dass ihr immer dort bleiben solltet, ihr seid dieser Region auch nicht auf einer spirituellen Ebene zugewiesen worden, um dort Energie zu halten, denn darüber seid ihr bereits hinausgegangen. Aber diese Region hält – und sie hält sie immer noch – eine enorme Energie.

Tesla arbeitete an vielen Experimenten, während er sich in Colorado Springs aufhielt. Er verstand, wie er bestimmte Wellenfelder erzeugen konnte, bestimmte Licht-Felder, die weit – weit – über das hinausgingen, was selbst in der gegenwärtigen Technologie bekannt ist. Er war in der Lage, mit der Energie des Lichtes selbst zu arbeiten – mit den Lichtpartikeln und den Lichtwellen. Er konnte im magnetischen und im elektromagnetischen Bereich arbeiten, und er machte hier Entdeckungen, im Bereich des Magnetismus als eine Energie- und Treibstoffquelle, die seitdem nicht wiederholt wurden.

Tesla war genau genommen dazu in der Lage, so etwas zu erschaffen wie – es war keine Maschine, aber es war ein, wie ihr es nennen würdet, „Feld“, oder eine energetische Kraft. Und das brachte ihn in die Lage, buchstäblich mit den Begrenzungen von Zeit und Raum spielen zu können. Er führte in seinen Experimenten buchstäbliche Zeit-Verformungen und -Verzerrungen („*time warpings*“) durch, und Raumverformungen. Und er war in der Lage, diese auch als eine Art von interdimensionalem Durchgang zu nutzen.

Er war natürlich seiner Zeit weit voraus, und er wusste um die möglichen Auswirkungen seiner Arbeit, insbesondere in jener Zeit, in der die Welt gerade dabei war, sich für große Kriege zu rüsten. Und er unterdrückte im Grunde genommen einen Großteil der Informationen und des Materials.

Er erlaubte sich selbst, ein bisschen verrückt zu werden, er erlaubte sich, als ein „verrückter Wissenschaftler“ angesehen zu werden, der aus diesem Grund nicht ganz so ernst genommen wurde. Obwohl er in seinem Inneren wusste, was er alles erreicht hatte, durch seine Arbeit.

Tesla hat sich seitdem nicht wieder inkarniert. Als er seinen physischen Körper verlassen hatte, während der Mitte des Zweiten Weltkrieges, begab er sich zunächst in das, was Saint-Germain die „Kristallinen Bereiche“ nennt. Er ging dort hinaus, um seine Schöpfungen und Entdeckungen weiter zu erforschen.

Seine Energie kam während dieser letzten paar Jahre zurück in die irdischen Bereiche, auf eine sehr direkte und sehr präzise Weise. Er arbeitet gegenwärtig mit Wissenschaftlern – mit ein paar Wissenschaftlern, insbesondere mit einer bestimmten Gruppe, aber auch mit anderen auf individueller Basis – an einigen von genau jenen Entwicklungen, die er während seines Lebens in der Lage war zu erschaffen. Er arbeitet mit ihnen an einigen von genau den Dingen, die Auswirkungen auf Energie haben, und auf Treibstoff für diese Erde.

Wir möchten hier nicht unbedingt sagen, dass er im Besitz des „Geheimnisses“ war. Aber er war in der Lage, über die Begrenzungen in jener Zeit hinauszugehen, und er gelangte zu einem sehr tiefen Verständnis darüber, wie Energie wirklich funktioniert.

Energie funktioniert nicht einfach nur – wie sagt man – auf der Ebene, die Wissenschaftlern und Physikern im Moment bekannt ist. Energie bewegt sich in diese Dimension hinein und wieder hinaus, sie geht in der durch Menschen wahrnehmbaren Realität ein und aus.

Energie ist für sich selbst genommen ein kontinuierlicher Strom oder Fluss, der immer zur Verfügung steht – aber selten genutzt wird. Energie ist eine Reihe von Potenzialen, die in den – wie ihr es nennen würdet – höchsten Seinsbereichen erschaffen wurden, und die dann als „Werkzeuge“ auf die Erde gebracht wurden. Es sind Werkzeuge für diejenigen, die sich dessen gewahr sind, wie man sie hereinbringen und wie man sie nutzen kann.

Wir bewegen uns gerade in eine Zeit der Neuen Energie hinein. Tesla kommt also nun wieder zurück, um mit Entwicklern zu arbeiten, mit Wissenschaftlern, und mit – wie ihr es nennen würdet – Metaphysikern. Mit Shaumbra. Er kommt herein, um dabei behilflich zu sein, ein paar der Samen zu pflanzen, und um den Verstand einiger Menschen dazu zu inspirieren, über das bisherige hinausgehen, heraus aus der „Box“. Nicht nur, damit sie nach Antworten zu der Energiekrise suchen, die ihr gerade habt, in Bezug auf Dinge wie Öl, in Bezug auf den Wind und sogar auf die Sonne. Es gibt Dinge, die soviel effizienter sind, und so viel eleganter, als das woran gerade gearbeitet wird.

Die Menschen, die einen Großteil der Forschung durchführen, neigen dazu sich zu verschließen. Sie neigen dazu, sich selbst einzuschränken. Und wenn sie das nicht tun, dann werden sie von einigen der Bedingungen ihrer Geldgeber und Firmen eingeschränkt, in Bezug auf ihr Budget und auf den Umfang ihrer Arbeit.

Es gibt da insbesondere eine bestimmte Gruppe von Wissenschaftlern - die wir hier nicht benennen werden – die aus dem System der Alten Energie ausgebrochen sind. Sie sind ihrer eigenen Wege gegangen, und sie arbeiten in der Tat an einigen dieser sehr genialen aber im Grunde genommen sehr einfachen Lösungen für Energie.

Tesla hat vor, in die körperliche Gestalt zurückzukehren – irgendwann nach dem Quantensprung. Aber jetzt gerade ist er sehr beschäftigt und bei der Arbeit. Und in gewissem Sinne hat er eine Bitte an euch alle, Shaumbra, jetzt im Moment, überall auf der Welt. **Es ist die Bitte, die Natur der Arbeit zu verstehen, die er hier tut und die ihr hier tut.**

Ihr sorgt für eine *Plattform des Bewusstseins*. Ihr erschafft eine Energie von Bewusstsein und einen Fluss von Bewusstsein. Seht ihr – er kann natürlich auf eine nicht-verbale Weise kommunizieren, mit einigen jener Wissenschaftler und Physiker, mit einigen jener Erfinder. Aber die meisten von ihnen arbeiten so sehr nur in ihrem Verstand, dass sie die Energie, die hereinkommt, nicht hören und noch nicht einmal fühlen können.

Manchmal ist es schwierig für uns in den „Anderen Bereichen“, die Verbindung herzustellen. In gewissem Sinne können wir hier rufen und herausschreien was wir wissen und versuchen, es zu euch zu kommunizieren – aber wenn da Wesenheiten sind, die nicht offen sind, dann können sie diese Informationen nicht empfangen.

Aber wenn es da auf der Erde eine Gruppe von Menschen gibt, die von ihrem Bewusstsein her offen sind, die in dieser Realität hier geerdet und verwurzelt sind, die aber in die anderen Realitäten hinein ausgedehnt sind, dann kann das bewirken, dass die Forscher und Entwickler auf eine mehr direkte Weise von alldem profitieren können, als wenn da nur wir hier in den anderen Bereichen wären.

**Nikola kommt heute herein und bittet euch um euer bewusstes Gewahrsein der Arbeit, die er gerade mit jenen tut, die dabei sind, neue Treibstoffquellen zu entwickeln, neue Nahrungsquellen, neue Energiequellen für diese Welt.** Nikola kommt herein, um euch als die erfahrenen Energiebeweger die ihr seid zu bitten, mit ihm zusammenzuarbeiten, mitzuhelfen die Energie zu bewegen – die Energie auszudehnen, für die, die gerade in den Laboratorien arbeiten, die gerade zu versuchen zu verstehen, wie sie diese bereits zur Verfügung stehenden Informationen wieder zurück in die irdischen Bereiche bringen können. Damit diese Erde neue Energie erhalten kann.

Sie kommen dem näher und näher, aber sie haben erlaubt, dass einige Dinge Barrieren für sie darstellen. Sie verstehen einige Aspekte der multidimensionalen Physik nicht. Nebenbei bemerkt suchen sie im

Grunde genommen viel zu intensiv und angestrengt in ihrem Verstand nach der Antwort. Seht ihr, die Antwort ist vorhanden, direkt um sie herum, jetzt in diesem Moment. Sie suchen zu angestrengt, und sie können es nicht sehen.

Durch die bewusste Anerkennung von Shaumbra, die mit den Energien von Tesla zusammenarbeiten, könnt ihr helfen diese Energie auf die Erde zu bringen, und einigen dieser Erfinder das große „Aha!“ ermöglichen. Wir können dabei helfen, wahrhaftige Neue Energie hereinzubringen, neue Treibstoffquellen, hinein in diese Welt. Denn die Welt wird diese brauchen.

Die Zahl der Bevölkerung steigt, der Energiebedarf steigt auf jeder nur denkbaren Ebene, und ihr erschöpft gerade sehr rasant die Energieressourcen der Alten Energie. Ganz egal was einige Forscher zu diesem Thema schreiben. Wir – wie sagt man – schauen nicht in die Erde hinein und sehen dort Ölreservoir. Was wir sehen, aus unserer Perspektive, sind energetische Muster. Und wir sehen, wie viel von diesen fossilen Treibstoffen auf der Erde noch übrig geblieben ist – zumindest die Menge, die für euch nutzbar ist und zur Verfügung steht. Und es neigt sich dem Ende zu.

Es gibt beinahe einen – nun, keinen Alarmknopf, aber ein blinkendes Licht mit der Aufschrift: „Liebe Welt, liebe Menschen – es neigt sich dem Ende zu!“ Ja, ihr habt wohl noch ein paar weitere 20 oder 30 Jahre. Aber während dieser 20 oder 30 Jahre existiert das Potenzial, dass aufgrund der Ölsituation mehr Kriege entstehen, mehr Konflikte und ein größeres Ungleichgewicht in den Systemen des Energieflusses, auch in Bezug auf die Finanzwelt.

Genau jetzt gibt es also Menschen auf der Erde, die an den neuen Lösungen arbeiten. Aber ihr, Shaumbra, könnt heute daran mitwirken. Ihr könntet – oder ihr könntet auch nicht – diejenigen sein, die hier wirklich mit der Antwort aufwarten, mit der Lösung. Aber das ist auch gar nicht wichtig, dass euer Name darunter steht, dass ihr als der große Erfinder angesehen werdet. Wichtig ist, dass du hier Teil eines Prozesses bist, eines Prozesses der Verjüngung und Ausdehnung auf der Erde, in dieser Zeit der Neuen Energie.

Nikola wird also herumgehen, er wird mit euch sprechen und Dinge mit euch teilen. In der Vergangenheit war seine Energie nicht so sehr präsent gewesen. Er lässt sie gerade viel mehr hereinkommen und macht sie erfahrbar. Einige von euch, die einen Hang zur Wissenschaft haben – er wird sich sehr freuen zu euch zu kommen und ein paar seiner Konzepte mit euch zu diskutieren, insbesondere die Ideen, die sich über den reinen Konzeptzustand hinausbegeben und sich bereits manifestiert haben.

\*\*\*

Es gibt einige Dinge, über die wir heute sprechen möchten. Wir haben eine Menge von Informationen, und wir übermitteln sie auf vielen verschiedenen Ebenen, nicht nur über das gesprochene Wort. Lasst uns nun zunächst einmal über diese ganze Illusion mit dem Namen „Zeit“ sprechen. Wir haben das zuvor bereits diskutiert, aber dieses Thema wird nun noch wichtiger, in Bezug auf die Arbeit die ihr tut.

**In gewissem Sinne könnte man sagen, dass ihr euch eigentlich zurück in der Zeit bewegt.** Ihr geht in der Zeit zurück.

Das ist genau genommen ein Prinzip, das die Energie von Merlin... Merlin, nebenbei bemerkt, war viele unterschiedliche Individuen. Es war beinahe so, als ob das von einem an den anderen weitergegeben wurde, über die Zeitalter hinweg. Merlin war nicht einfach nur eine Wesenheit. Es war ein Titel, eine Zauberer-Titel, der vielen verliehen wurde. Es gibt, so könnte man sagen, eine allgemeine, übergeordnete Energie, einen *Orden des Merlin*.

Merlin verstand dieses ganze Konzept, sich rückwärts in der Zeit zu bewegen. Und das ist ein sehr einfaches Konzept. In gewissem Sinne könnte man sagen, *dass ihr bereits angekommen seid*.

Vor ein paar Jahren sagten wir zu euch: Ihr seid bereits aufgestiegen! Ihr seid bereits in der Neuen Energie angekommen. Ihr habt bereits die vollständige Integration all eurer Aspekte erreicht. Und ihr habt diese

vollkommen neue Beziehung erreicht, zwischen euch selbst, eurer Seele, eurem physischen Körper... jedem Anteil von euch. Eine neue und ganzheitliche Beziehung. Ihr seid dort bereits angekommen. Und ihr sagt dann: „Aber Tobias, wenn ich bereits angekommen bin, warum erscheint es mir dann so als würde ich die ganze Zeit versuchen es zu finden und zu verstehen?“ Nun, es gibt da eine sehr interessante Dynamik, die die Zeit transzendiert.

**Zuerst triffst du die Wahl. Zuallererst erreichst du die Ziellinie – weil du deine Wahl getroffen hast. Und dann gehst du rückwärts durch die Zeit, um die Erfahrung zu machen wie es war, dorthin zu gelangen.**

Ein sehr einfaches Prinzip. Ihr macht das die ganze Zeit über, euch ist das einfach nur nicht bewusst. Ihr steht morgens auf und sagt: „Ich werde an meiner Arbeitsstelle ankommen.“ Ihr habt eine Wahl getroffen. Und in gewissem Sinne wurde es dann bereits erschaffen. Du wirst an deiner Arbeitsstelle ankommen.

Nun – wie sieht die *Erfahrung* aus, dich zu deiner Arbeitsstelle zu begeben? Wird es eine Erfahrung von dichtem Verkehr sein? Wird es eine Erfahrung einer ruhigen und meditativen Fahrt sein? Wird es eine Erfahrung sein, während der du mit Tesla sprichst, auf deinem Weg am Morgen?

Wenn du eine Reise unternimmst, und wenn du eine Karte zur Hand nimmst und sagst: „Ich möchte von Coal Creek Canyon nach Incline Village, Nevada, fahren“, dann bist du bereits angekommen! Du bist bereits da. Aber du gehst rückwärts durch die Zeit, um die Freude zu erfahren, zum Flughafen zu fahren, durch die Sicherheitskontrollen zu gehen... (*Lachen im Publikum*) ...in diesem winzig kleinen begrenzten Raum zu sitzen und zu fühlen wie es ist, ganz zusammengekrampft zu sein. (*Lachen*) Und wie es ist, über das wunderschöne Land zu fliegen, wie es ist, durch die Turbulenzen zu fliegen, wenn das Flugzeug gerüttelt und geschüttelt wird, und du dich fragst, ob es wohl abstürzt und ob du sterben wirst. (*Publikum amüsiert*)

All das ist ein Teil der Erfahrung. Ihr geht rückwärts durch die Zeit.

Das ist ein sehr wichtiges Prinzip, ein sehr essentielles Prinzip. Und es ist ein Prinzip, das ihr Lehrer alle, ihr Shaumbra, verstehen solltet – wenn ihr eure eigene Arbeit durchführt, und wenn ihr mit anderen Menschen arbeitet.

Ein Teil des Problems ist es, dass die meisten Menschen niemals eine Wahl treffen, wo sie ankommen werden. Also wandern sie in einer „zeitlosen Zone“ umher. Sie fragen sich, was sie da wohl tun, wo sie hingehen. Sie haben keinen Schimmer in Bezug auf ihr letztendliches Ziel, und wie es ist, sich rückwärts durch die Zeit zu bewegen. Sie sind diejenigen, die dort draußen umherwandern, auf energetische Weise, des Nachts, während ihres Schlafes. Shaumbra wandern im Allgemeinen nachts nicht einfach nur umher. Ihr habt Orte, an die ihr euch begeben, und Verabredungen mit Engeln, mit denen ihr euch trifft. (*Lachen*)

Es ist ein sehr wichtiger Punkt, an den ihr euch in eurer eigenen Arbeit erinnern solltet, und – noch einmal erwähnt – in eurer Arbeit mit anderen Menschen. Wenn ihr ihnen in die Augen blickt, wenn ihr sie lehrt, wenn ihr sie durch ihren eigenen Erwachensprozess geleitet, dann ist hier der Schlüssel: Wenn sie auf irgendeiner Ebene die Wahl getroffen haben - auf ihrer tieferen inneren Ebene oder auf ihrer bewussten menschlichen Ebene - sie haben die Wahl getroffen, zu „erwachen“, wie ihr es nennen würdet. „Bewusst zu werden“, wie wir es nennen würden. Sie haben gewählt die Transformation in ihre eigene Neue Energie hinein zu erfahren, und sich ihrer eigenen Göttlichkeit bewusst zu werden.

Und nun haben sie sich ein Ziel ausgewählt. Sie haben eine Wahl getroffen. Manchmal mag es der Fall sein, dass diese Wahl auf einer Seelenebene getroffen wurde – auf einer, wie ihr es nennen würdet, höheren Bewusstseins-Ebene. Aber manchmal stellt sich der menschliche Aspekt, und manchmal auch der Spirit-Aspekt, dagegen, er wehrt sich und wird sehr starrsinnig. Und nun habt ihr hier sozusagen ein herumwanderndes Wesen, ein Wesen, das ziellos umherwandert.

Aber wenn der Mensch sagt: Ich wähle. Ich wähle Erleuchtung, ich wähle Gewahrsein, ich wähle - wie

immer ihr es nennen wollt – Neue Energie, Aufstieg, irgendeines dieser Dinge. Er ist nun bereits angekommen. Und nun gehen sie durch die Erfahrung, wie es war ursprünglich dorthin zu gelangen. Das ist das, was wir „in der Zeit zurückgehen“ nennen. Hierbei handelt es sich um die Physik des Universums, aber nicht unbedingt um eine Glaubensvorstellung oder ein Konzept auf der menschlichen Ebene.

Grundsätzlich gibt es keine Zeit. Zeit ist eine künstliche Schöpfung der Menschen, die ihnen dabei hilft zu verstehen, wie sie während ihres Tagesablaufs von einem Moment zum nächsten gelangen. Wenn ihr alle die Uhren ablegen würdet und in einem völlig abgeschlossenen Raum wärt, ohne die Sonne oder den Mond sehen zu können, dann würdet ihr diesen Sinn für die Zeit verlieren, und für das Verstreichen der Stunden und Minuten. Dann würdet ihr verstehen, dass die Zeit nur ein Glaubenssystem ist – es ist die „Zeit“, in die ihr Energie unterteilt habt. In Wirklichkeit – und ganz sicher in den anderen Seinsbereichen – ist das was ihr Zeit nennt einfach eine Abfolge von Ereignissen, oder die Abfolge von dem, was wir als stattfindende *Ereignisse der Trennung* bezeichnen. Es gibt eine Abfolge von gewählten Entscheidungen oder Ereignissen, die aufeinander aufbauen. Aber weil die endgültige Wahl bereits getroffen wurde, ist diese Abfolge von Ereignissen in gewissem Sinne lediglich ein Zurückgehen durch die Zeit.

**Der Segen der hierin liegt ist der, dass ihr nun selbst wählt, wie euer eigener Aufstieg, eure eigene Wiedervereinigung gestaltet sein soll** – denn stattgefunden hat sie ja bereits, und ihr als Schöpfer und Wählende wisst nun, wie ihr sie gestalten wollt, versteht ihr? Es gibt kein Schicksal. Ihr beschreitet keinen vorbestimmten Weg. Ihr seid nicht durch euer Familienkarma gebunden, und auch nicht durch euer eigenes persönliches Karma. Der Schöpfer kann wählen, *wie* er die Erfahrung machen möchte, dorthin gelangt zu sein.

Welche Erfahrungen wollt ihr dabei machen, Shaumbra? Die Entscheidung liegt ausschließlich bei euch. Ihr trefft die Wahl. Wollt ihr es aus der Fülle heraus tun? Wollt ihr es in guter Gesundheit erleben?. Dann erlebt das auch so. Wählt es. Wollt ihr euch in die Falle der Dualität stürzen, in das alte Bewusstsein, und es kämpfend erfahren? Dann macht es auf diese schwierige Art und Weise. Es liegt ganz bei euch. Aber ich gebe euch hier einen kleinen Hinweis: Ich selbst habe es auf die schwierige Art gemacht. Ich hab es so schwierig gemacht, wie es nur ging – nur Saint Germain hat es sich natürlich noch schwerer gemacht. *(Lachen)*

Ich habe aber auch versucht, es einfach zu machen. Bei Sam, da wählen wir die einfache Variante. Wir werden uns hindurch atmen. Wir werden der Welt, wir werden jedem zeigen, wie es auf einfache Art und Weise geht.

Sam wird übrigens nicht übermäßig intelligent sein, er wird kein brillanter Schüler sein. Er wird eher ein durchschnittlicher Schüler sein, wenn ich ihn mir anschau. Er wird wahrscheinlich keinen IQ von 160 haben, wahrscheinlich eher – nein, er will nicht, dass wir das hier mitteilen. *(Tobias lacht und das Publikum auch)* Sam hat gewählt, intellektuell nicht außergewöhnlich intelligent zu sein, aber er kann, was sein Bewusstsein betrifft, wirklich brillant sein. Und das ist ein großer Unterschied. Er möchte nicht, dass ihm sein Verstand vorschreibt, was er alles erreichen kann. Das ist sowieso alles intellektuelles Zeug, es hält einen eher klein, und man neigt dazu, sich so von seinem Verstand gefangen nehmen zu lassen.

Während eurer eigenen Lebenszeit werden grundlegende Durchbrüche erzielt werden hinsichtlich des Verständnisses, was Intelligenz wirklich ist, und dass sie nicht nur mit dem Verstand zusammenhängt. Und dass Intelligenz nicht bedeutet, dass jemand gewisse Aufgaben bewältigen kann und sich an Fakten und Zahlen erinnern kann. In diesem Leben werdet ihr erleben, wie *das Bewusstsein den Intellekt transzendiert*.

Gegenwärtig liegt das Hauptaugenmerk im Leben auf den intellektuellen Qualitäten, auf den Menschen mit ausgeprägtem Verstand, auf den „Intelligenten“. Und während eures jetzigen Lebens werdet ihr erfahren, wie das Bewusstsein die Intelligenz überwindet, und dass die Menschen das Bewusstsein schätzen lernen. Manche werden versuchen, das Bewusstsein zu messen, und das empfehlen wir überhaupt nicht, denn das wird dann wieder ein Wettbewerb, die Leute versuchen sich gegenseitig auszustechen. Bewusstsein IST einfach.

Das ist etwas sehr Wichtiges, an das ihr euch erinnern solltet, Shaumbra. Ihr bewegt euch *zurück durch die Zeit*. Ihr geht nicht zurück in vergangene Leben, nichts dergleichen. Aber ihr habt die Erfahrung gemacht, ihr habt ein Potential von Bewusstsein auf dem höchsten Niveau gewählt, und jetzt erlebt ihr, wie ihr überhaupt dort hingekommen seid.

\*\*\*

Lasst und nun eine Weile über das Bewusstsein sprechen, und darüber, wie es sich zurzeit in der Welt verändert. Wie ihr gesehen habt, ist es in einigen wenigen Jahren sehr schnell dazu gekommen, dass neues Denken akzeptiert wurde. Neues Denken. Ja, wir wissen, einige von euch zucken hier zusammen, weil zur gleichen Zeit auch eine Einengung und eine Beschränkung auf die Alte Energie zu beobachten war. Es gibt Gruppen und Einzelpersonen, die an dem Alten festhalten wollen, als ob es um ihr Leben ginge, an Dingen der Alten Energie. Sie wollen zurück, sie wollen zurück zu den, wie sie immer sagen „Ursprüngen“. Was sie aber eigentlich sagen ist: „Bleibt dem Alten treu!“

Das alles ist ein Teil einer energetischen Dynamik, eines Ausbalancierens. Aber in erster Linie könnt ihr beobachten, dass sich das Bewusstsein mit einer enormen Geschwindigkeit öffnet. Alternative Medizin, alternative Lebensformen, auch alternative Spiritualität werden zunehmend und immer rascher auf der Erde akzeptiert – und so sollte das auch sein. Ihr habt dabei geholfen, die Samen hierfür zu säen, die Türen und Tore für andere Menschen zu öffnen, damit sie erfahren können, dass das Leben mehr bedeutet, als man ihnen vor vielleicht zwanzig Jahren beigebracht hat, oder vor fünfzig Jahren, vor zweihundert Jahren. Bewusstsein wandelt sich im Moment mit einer bemerkenswerten Geschwindigkeit.

Da gibt es jene die versuchen, Bewusstseins Ebenen oder göttliche Energie-Ebenen zu messen. Und letztendlich haben sie einfach eine Art von Skala, die von Null bis 1000, 1200 oder wohin auch immer reicht. Das Bewusstsein tut sich gerade so rasend schnell hervor, dass es Gruppen und Individuen gibt, auf die diese Skalen überhaupt nicht mehr zutreffen. Sie öffnen sich so schnell, dass die bisherigen Messwerte nicht mehr anwendbar sind.

Das wird sich weiterhin fortsetzen, Shaumbra. Ihr habt dabei geholfen, das in Gang zu setzen. Ihr habt dabei geholfen diese Pfade zu öffnen, und das wird sich hier auf der Erde fortsetzen. Neues Bewusstsein, neues Verständnis wird zu vielen, vielen, vielen kommen.

Eines der Dinge auf die wir hinweisen möchten, ist, dass es eine Tendenz für das Bewusstsein, für expandierendes Bewusstsein geben wird, in den Gedanken gefangen zu werden. In den Gedanken hängen zu bleiben. Weil die Menschen zurzeit so sehr darauf programmiert sind, dass der Verstand der Meister ist. Sie sind so programmiert, dass es außerhalb des Verstandes nichts gibt. Der Verstand ist jedoch verglichen mit dem, was ihr das Überbewusstsein nennt, so klein. Also werden sie im Verstand hängen bleiben. Und wenn sich schnell entwickelndes Bewusstsein im Verstand verfängt, verursacht das erhebliche Kollisionen.

Viele von euch haben es in ihrem eigenen Leben erfahren. Ihr habt versucht euer neues Bewusstsein auszutüfteln, zu analysieren. Und das hat nicht funktioniert. Es hat zu Problemen geführt. Im Grunde genommen habt ihr euch selbst eine Erfahrung von etwas geben müssen, was ihr einen Zusammenbruch oder ein Auseinanderbrechen nennen würdet, um euch über eure alten mentalen Einschränkungen hinaus zu bewegen.

Die Menschheit im Ganzen, zumindest in den entwickelten Ländern, wird dies ebenfalls erfahren. Wenn das Bewusstsein sich so rasant weiterentwickelt, und wenn dann der Verstand das einschränkt, dann muss etwas zerbrechen, irgendetwas muss dann geschehen. Eine der Schwierigkeiten und Herausforderungen gerade jetzt auf der Erde sind die psychiatrischen und psychologischen Glaubenssysteme. Die Institutionen, die Ärzte, das gesamte Bewusstsein um die technologische und psychiatrische Pflege sind sehr veraltet, sehr alt, und beruhen auf einigen sehr, sehr alten Annahmen, und sie beziehen Dinge wie all die unterschiedlichen Aspekte eines Menschen überhaupt nicht mit ein.

Psychologie kümmert sich einfach nur um einen einzigen Aspekt, das ist alles was sie weiß. Sie kennt nur eine Dimension, und sie versucht alles auf Ereignisse zu beziehen, die früher im Leben passierten. Sie versucht alles auf die Eltern, auf die Geschwister und auf die Erfahrungen auf dem Weg zu beziehen. Das ist so, als ob man Feuer mit ein bisschen Benzin behandeln würde. Es neigt dazu, nicht zu funktionieren. Und was dann passiert, wie wir schon zuvor erzählt haben: Wenn die Psychologen und Psychiater keine Lösung finden können, dann werden sie frustriert und verschreiben ihren Patienten Medikamente. Und die Medikamente verursachen natürlich einfach nur einen weiteren Rückschritt, in Bezug auf eine Energie, die gerade versucht sich zu öffnen, die versucht in Bewegung zu sein.

Die Psychiatrie und die Psychologie versuchen heute alles zu analysieren. Sie sind im Verstand. Gerade jetzt ist es wichtig für euch Shaumbra, die ihr euch in diese Richtung gezogen fühlt: Fangt an, an einem *neuen* System zu arbeiten, an den Wegen in der Neuen Energie. Wir möchten es noch nicht einmal Psychologie nennen. Es ist ein neuenergetischer Weg, eine Beziehung zu sich selbst zu entwickeln. Das ist alles.

Diese gesamte Industrie, dieses gesamte Feld braucht eine komplette Neugestaltung. Es braucht eine neue Lösung und es ist mein fester Glaube - und der feste Glaube von Saint-Germain, Kuthumi und Kwan Yin - dass es Shaumbra sein werden - keine andere Gruppe, keine gegenwärtige Organisation - es werden Shaumbra sein, die helfen, diese neue Psychologie und Psychiatrie, das neue Verständnis der Beziehung zu sich selbst zu entwickeln. Und das wird mit beinhalten... wie ihr wisst muss es in eine Form von Methoden oder Beschreibungen oder Lehrplänen gebracht werden, wie auch immer ihr das nennen möchtet. Aber es wird soviel mehr umfassen und mit einbeziehen, als das im Moment der Fall ist.

Es gibt eine Energiedynamik, die geradezu danach ruft, weil die aktuellen Systeme nicht zufriedenstellend für die Bedürfnisse eines sich entwickelnden Bewusstseins der Menschheit sind. Es gibt also einen Aufruf seitens der Menschen die sagen: „Wir möchten einen anderen Weg. Wir möchten keine Religion. Wir möchten keine alte Psychologie. Wir möchten keine eintönigen Selbsthilfe-Bücher. Wir brauchen das Verständnis einer neuen Psychologie, ein neues Verständnis und Arbeiten mit dem Selbst.“ Und das wird von Shaumbra kommen. Es könnten ein paar wenige Individuen sein, es könnte eine Gruppe sein. Es ist im Moment nicht wirklich relevant, wie es passieren wird. Durch diese Gruppe die ihr zusammengestellt habt, die ihr selbst seid, die Crimson Circle New Energy Company, kann das jetzt zur Erde kommen. Ihr, die Lehrer des Bewusstseins seid aufgerufen, ihr, Shaumbra, seid diejenigen, die helfen können, das zur Erde zu bringen. Ihr müsst es in eine Form bringen, die verständlich und annehmbar ist für jene, die es benötigen. Aber es ist auf dem Weg.

Eines der Zeichen für Neues Bewusstsein ist, dass sie anfangen, faszinierende neue Kenntnisse zu entwickeln. Und das sind Kenntnisse, über die ihr, Shaumbra, etwas schmunzeln müsst, denn ihr seid bereits vor 5 oder 10 Jahren durch diese gegangen. Eines der Dinge die jetzt gerade in einer rasanten Geschwindigkeit hereinkommen – und das ist ein gutes Zeichen, auch wenn es seine Nachteile hat – ist die Gedankenfokussierung. Die Gedankenfokussierung.

Es gab das schon seit einer ganzen Weile, die Kontrolle der Gedanken, wie einige von euch es genannt haben. Da gibt es diese Dinge wie positives Denken, dass das Denken von guten, positiven Gedanken eine Auswirkungen auf das Leben hat. Und das hat es auch, bis zu einem gewissen Grad. Bis zu einem gewissen Grad. Es wird anfängliche Wirkung zeigen, aber dann wird es beinahe so scheinen, als ob es sich ins Gegenteil verkehrt. Es wird negative Auswirkungen haben.

Denn der betreffende Mensch versucht nun, sich nur auf „glückliche Gedanken“ zu fokussieren. Auf gute Gedanken, positive Gedanken. Nun, zuallererst einmal ist das ein *Urteil*, zu sagen dass es sich um einen „positiven“ Gedanken handelt. Gedankenkontrolle und Gedankenfokussierung bezieht all das nicht mit ein, was wir „schlechte“ Gedanken nennen würden. Wir sprachen im letzten Monat über die Fähigkeit, zu versagen, und genauso auch über die Fähigkeit, Erfolg zu haben. Und wenn ihr diese beiden miteinander *kombiniert*, dann führt das zu wahrhafter Ausdehnung.

Viele Menschen werden also beginnen, mit der Fokussierung von Gedanken zu arbeiten. Ihr werdet das

mehr und mehr beobachten können. Ihr seid da selbst bereits durchgegangen, ihr habt damit vor 10 oder 20 Jahren bereits gespielt. Aber ihr wisst nun, dass es über den fokussierten Gedanken des Verstandes hinausgeht. Das kann euch geringfügige Resultate bringen, aber im Allgemeinen wird es euch leer zurücklassen.

Ihr alle wisst das. Ihr wart da und ihr habt das getan. Eure Affirmationen haben nicht funktioniert. Oh, sie funktionierten vielleicht in den ersten ein oder zwei Monaten. Sie hatten ein paar interessante Auswirkungen. Und dann schienen diese einfach auseinanderzufallen. Und nebenbei bemerkt: An diesem Punkt habt ihr auch etwas Vertrauen in euch selbst verloren. Das ist ein Punkt, mit dem wir uns in einem anderen Shoud weiter befassen wollen.

Ihr habt es mit den Affirmationen versucht, und mit Visualisierungen, und es funktionierte nicht. Warum nicht? Weil es von den Begrenzungen des Verstandes ausging. Es kam von demselben Ort, der euch in einer Art von hypnotischem Glaubenssystem festgehalten hat, eine lange Zeit. **Positives Denken – ist einfach nur Denken.** Und es hat seine Begrenzungen. Wahrhaftiges Bewusstsein geht weit über das hinaus, was der Verstand sich heute vorstellen kann.

Wir wollen hier nicht schlecht über den Verstand sprechen. Wir sagen einfach: Es gibt viele Dinge, die weitaus großartiger sind. Bewusstsein, eure Ganzheit, eure Zentriertheit, euer SEIN, wie auch immer ihr das nennen wollt. All das geht über den Verstand hinaus. Und genau genommen ist der Verstand auch gar nicht wichtig. Er versucht nicht, sich an irgendetwas festzuhalten. Er versucht nicht zu sagen, dass er die höchste Form des Seins wäre. Ihr werdet diesen interessanten Trend beobachten können, während das Bewusstsein sich öffnet, und wie Menschen das dann in ihrem Verstand einschränken. Und wenn die Energie sich dann sozusagen aufstaut, dann neigt sie dazu, zu explodieren. Aus diesem Grund sagen wir zu euch hier wieder einmal: Die Arbeit, die ihr als Lehrer durchführt, eure Arbeit als Energiebeweger, eure Arbeit als Shaumbra – sie ist so wichtig, denn sie werden sie brauchen. Sie werden sie brauchen.

\*\*\*

So. Das führt uns zum dritten Punkt unserer heutigen Diskussion: **Eine Beziehung mit dem Selbst entwickeln.**

Ihr seid Meister darin. Ihr habt jeden Tag in diesem Leben daran gearbeitet. Im Allgemeinen beginnen Menschen auf der untersten Ebene des *reinen Überlebens*. Und wenn das reine Überleben dann erreicht ist, arbeiten sie daran, ihre menschlichen Bedingungen zu verbessern - ein Auto, ein Haus, ein bisschen mehr Geld auf der Bank. Dorthin bewegt sich ihre Energie. Sie versuchen, eine größere, fettere und grünere Raupe zu werden (*in Anlehnung an KRYONS berühmte Parabel über die Raupe und den Schmetterling, Anm. d. Übers.*).

Sie möchten mehr Komfort, aber wenn sie die Erfahrung machen, dass diese Bedürfnisse erfüllt sind, bemerken sie, dass da immer noch eine Unruhe vorhanden ist. Das ist wirklich beunruhigend für sie, denn sie machten sich selbst glauben, dass wenn sie einige ihrer menschlichen Bequemlichkeiten hätten, sie dann glücklich sein würden. Tatsächlich finden sie aber heraus, dass sie weniger glücklich sind als jemals zuvor. Und sie werden dann deprimiert. Sie wissen nicht genau, was sie möchten oder wie sie dahin kommen sollen. Sie dachten, sie wüssten die Antwort - Komfort, Reichtum, oder wie auch immer ihr es nennen wollt - aber das hat sie nicht dorthin gebracht wo sie hin wollten. Also gehen sie in die Depression. Sie werden ängstlich. Und oft gehen sie sogar in die Selbstzerstörung.

Auf der nächsten Ebene beginnen sie dann, mehr Bewusstsein zu entwickeln, spirituelles Gewahrsein, ein Streben danach zu verstehen, wie Dinge jenseits der einfachen geregelten menschlichen Bedingungen funktionieren. Ihr seid alle durch diesen Prozess gegangen. Was ist die nächste Antwort? Einige von euch hatten sehr wohlhabende vorherige Leben. Einige von euch hatten auch wohlhabende Lebensabschnitte früher in diesem Leben. Und ihr erlaubt dieser Energie dann euch zu verlassen, so dass ihr euch auf euer spirituelles und bewusstes Gewahrsein konzentrieren könntet. Ihr habt mit dieser Energie für einige Zeit gearbeitet.

Schließlich gelangen Menschen zu dem Punkt, dass sie eine Beziehung zu sich selbst entwickeln möchten. Das ist ein Nebeneffekt des Erwachens ihrer Spiritualität und ihres Bewusstseins. Sie entwickeln, sie versuchen herauszufinden, wer sie sind. Shaumbra, ihr wisst genau wovon ich hier spreche. Dies ist wieder eure Geschichte. Aber sie geraten hier oft ins Stocken. Es gab hier noch kein wirkliches Training, in Bezug auf die Entwicklung einer Beziehung mit dem Selbst, einer Beziehung mit eurem Körper, einer Beziehung mit eurer Identität in diesem Leben.

Ihr habt eine sehr, sehr merkwürdige Beziehung zu euch selbst. Wir sprechen hier nicht einfach nur zu euch, Shaumbra, wir sprechen zur Menschheit im Allgemeinen. Sie haben eine sehr... Wir müssen hier sagen, dass Shaumbra wundervolle Arbeit geleistet haben, in Bezug auf das Entwickeln eurer eigenen Beziehung zu euch selbst. In vielerlei Hinsicht seid ihr noch am Kämpfen, weil ihr nun gerade den nächsten großen Schritt erreicht, über den wir in einem Moment sprechen werden... nach dieser Werbepause! (*viel Lachen, Tobias lacht auch*) Nun, Shaumbra, ihr beginnt, diese Beziehung zu euch selbst zu entwickeln, andere Menschen werden diesen Weg ebenfalls gehen. Wir teilen euch das hier mit, ihr Lehrer, damit ihr bescheid wisst, damit ihr versteht, was vor sich geht. Es ist euer eigener Weg, aber manchmal wisst ihr nicht, wie ihr das ausdrücken sollt.

Eines der ersten Dinge die ihr lernt ist es, zu beginnen eine Beziehung zu eurem Körper zu entwickeln. Das ist recht schwierig, denn es gibt zwar eine Verbindung mit dem physischen Körper, aber es gibt da auch Ekel oder den Wunsch, sich vom Physischen wieder zu trennen. Ihr verflucht dann euren Körper, weil er euch hier auf der Erde hält. Ihr seid durch schwierige Geburtsprozesse gegangen. Ihr habt Autounfälle erlebt. Ihr seid auch ein paar Male geschlagen worden, und ihr gebt eurem Körper die Schuld dafür. Das erschafft also eine sehr verwickelte Beziehung. Ihr seht euch selbst als euren Körper an, obwohl ihr euren Körper nicht notwendigerweise bewundert. Aus vielen, vielen Gründen. Ein Teil dieses ganzen Prozesses der Entwicklung einer Beziehung beginnt also bei dem Körper.

Ihr Lehrer, wenn ihr einen Menschen dazu bewegen könnt, mit seinem Körper zu kommunizieren anstatt vor ihm davonzulaufen, dann ist das ein riesiger Schritt. Wenn ihr ihn dazu bewegen könnt, in seinen Körper hineinzuatmen, dann ist das ein riesiger Schritt. Menschen setzen dem Atmen Widerstand entgegen. Wir beobachten das die ganze Zeit. Sie nehmen ein paar Atemzüge und sagen dann: „Ok, ich bin fertig!“ (*Lachen*) „Das war genug Andra (*Norma Delaney*) für heute!“

Denn wahrhaftiges Atmen verlangt, dass man im gegenwärtigen Moment bleibt, und so viele Menschen sind einfach nicht in ihrem Körper. Es verlangt, dass man hier in dieser Realität bleibt, jetzt in diesem Augenblick. Wahrhaftiges Atmen beginnt das Bewusstsein zu öffnen, und während sich das für euch vielleicht gut anhört, ist es dennoch so, dass die meisten Menschen schon Schwierigkeiten haben, mit nur dem begrenzten Bewusstsein umzugehen, innerhalb dessen sie sich aufhalten. Sie möchten gar nicht mehr Bewusstsein. Sie wissen zwar nicht was sie möchten, aber sie wollen auf jeden Fall nicht mehr Bewusstsein. (*Publikum amüsiert*) Das erscheint ihnen zu überwältigend, in jeder Hinsicht.

Wenn Menschen eine Beziehung mit sich selbst entwickeln, beginnen auch, eine Beziehung mit ihrem Verstand zu entwickeln. Bis zu dem Punkt, an dem der Verstand nicht mehr länger ihr Gebieter ist, der Verstand ist nicht länger der Verführer, er ist nicht länger das „Spiel“. Sie begreifen ihren Verstand als das was er ist: Ein Teil ihrer selbst. Aber er macht nicht ihre Gesamtheit aus. Der Verstand stellt nicht länger ihr „Schlachtfeld“ dar, er ist nicht länger der Teil in ihnen, der dazu führt, dass sie verwirrt sind.

Seht ihr: Die meisten Menschen geben dem Verstand die Schuld. Der Verstand ist nicht Schuld. Er erfüllt einen sehr heiligen und gesegneten Zweck. Es ist nicht der Verstand, der für diese Desorientiertheit verantwortlich ist.

Das ist auch der Grund, aus dem wir sagen: Die Menschen neigen dazu, sich an einem bestimmten Punkt in diesem sich entwickelnden Bewusstsein zu verfangen, weil der Fokus auf dem Verstand liegt. Weil sie nichts kennen, was jenseits des Verstandes liegt. Sie haben ihre Seele oder ihren Spirit nie gefühlt. Und wenn sie darüber sprechen – hört nur, wie sie über ihre Seele sprechen, manche von ihnen. Sie haben keinen blassen Schimmer. Hm! Es kommt aus ihrem Verstand, und der Verstand weiß nichts darüber, der

Verstand hat das noch nicht erfahren.

Während ein Mensch eine Beziehung mit seinem Körper und seinem Verstand entwickelt, dann ist der nächste Schritt, dass sie eine Beziehung mit ihrem – wie ihr es nennt – Spirit oder ihrer Göttlichkeit. Das ist der Punkt, an dem ihr euch gerade befindet, Shaumbra. Ihr lernt gerade, diese vollkommene Beziehung zu entwickeln, mit euch selbst, mit dem, was ihr eure Seele nennt – wir werden diesen Namen in einem unserer nächsten Shouds verändern, wir erklären euch dann später, warum wir das tun.

Ihr entwickelt eine Beziehung, die über die Identität die ihr jetzt gerade seid hinausgeht. Ihr entwickelt eine Beziehung zu eurem vollständigen Selbst – und es ist nicht, was ihr dachtet dass es sein würde. Es wird nichts von dem sein, was ihr euch heute vielleicht vorstellen könnt. Dein Selbst, das Göttliche, deine Seele... es ist etwas ziemlich anderes.

Ihr seid gerade in dem Prozess, eine Beziehung dazu zu entwickeln. Manchmal scheint es euch so, als ob ihr es niemals finden würdet, als ob ihr den Kontakt dazu verloren habt, als ob ihr kein Gleichgewicht dazu mehr herstellen könnt, und als ob eure Seele vielleicht irgendwo ganz anders unterwegs ist. Nun, das war sie genau genommen auch. (*Publikum amüsiert, Tobias lacht*)

Aber nun entwickelt ihr eine neue Beziehung zu euch selbst, zu eurer Seele, zu eurem Spirit, wie auch immer ihr es nennen wollt. Diese Beziehung transzendiert die menschliche Beziehung, die ihr gerade habt. Sie transzendiert all das was ihr dachtet dass es sein würde.

Wir werden in den kommenden Shouds noch ausführlicher darüber sprechen. Und ihr werdet eine interessante Übereinstimmung feststellen, zwischen dieser neuen Beziehung zu dem Selbst, die ihr gerade entwickelt, und dem Fortschritt und der Evolution der Technologie. Das ist genau der Grund, aus dem Tesla heute hier bei uns ist.

Ihr selbst werdet unglaubliche Einsichten haben, ein unglaubliches Verständnis auf – wie ihr es nennen würdet – interdimensionaler Ebene, während ihr diese neue Beziehung zum Selbst entwickelt.

\*\*\*

Nun zum vierten und letzten Punkt dieses Shoud. Es ist ein Punkt, der für viele Diskussionen sorgen wird, und viele – enorme! – Missverständnisse... enorme. Kollisionen und alles andere was wir uns hier nur vorstellen können. Wir werden es einfach mal hinausgeben – denn wir lieben es, zu sehen wie die Energie sich bewegt. (*Lachen im Publikum*)

Ihr werdet bemerken, dass es hier intellektuelle Debatten geben wird, aber einen Mangel an wahrhaftigem Fühlen und Wahrnehmen. Wir wissen es bereits, wir sehen den Sturm am Horizont heraufziehen. (*Lachen*)

Wir werden hier etwas mit euch teilen, das wir kürzlich bereits mit einer kleinen Gruppe von Shaumbra geteilt haben. Es ist etwas, das – wie sagt man – gegen die Strömung des gegenwärtigen Bewusstseins fließt. Und wir sagen zu euch, Shaumbra:

**Geht keine Kompromisse mehr ein, Shaumbra.**

Geht - keine - Kompromisse - mehr - ein.

Einer der Gründe für die Kluft zwischen euch und eurer Seele, zwischen dem menschlichen Selbst und dem Seelen-Selbst, war die menschliche Neigung, immer und immer wieder Kompromisse einzugehen. Eure Energien in eurem Körper sind in hohem Maße Kompromissen unterworfen. Die Energien in eurem Verstand sind in einem solchen Ausmaß Kompromissen untergeordnet, dass ihr noch nicht einmal mehr wisst oder euch erinnert, wer ihr seid. Ihr habt euch selbst verleugnet und beschränkt.

Nun, hier beginnen dann die Diskussionen: Es gibt einen Unterschied zwischen „stur sein“ (*Lachen, Tobias lacht*) und „keine Kompromisse mehr eingehen“. Wir sprechen hier über **dich** in Bezug auf **dich**

**selbst**, in Bezug auf deine grundlegenden Werte, deine grundlegenden Glaubensvorstellungen, deine innere Essenz. Unterwerft sie nicht irgendwelchen Kompromissen – in Bezug auf euch selbst oder auf andere.

Wir sprechen hier nicht darüber, dass ihr in eurem alltäglichen Leben an der Verkehrsampel steht, an einer Kreuzung, und dass ihr dann sagt: „Ich werde heute Morgen keine Kompromisse mehr eingehen, ich werde geradewegs hindurchfahren!“ (*Lachen*) Es gibt Kooperationen und Zusammenarbeit, die notwendig sind. Wir sprechen hier darüber, dass ihr Kompromisse in Bezug auf *eure eigenen inneren grundlegenden Werte* eingeht. Entweder, um euch mit anderen Menschen gut zu stellen, oder, was noch wahrscheinlicher ist, weil ihr Angst habt, euer eigenes ICH BIN zu sein. Und weil ihr nach euch selbst, nach eurem eigenen Gewahrsein, in anderen Menschen und in eurem Außen sucht.

**Sobald du im Außen suchst, gehst du Kompromisse ein.** Punkt. Ich hätte gerne, dass das auf einen Kugelschreiber aufgedruckt wird. Denn Menschen lieben Kugelschreiber, aus irgendwelchen Gründen. (*Lachen im Publikum*)

*Linda:*

Wir werden das nächste Woche machen lassen.

*Tobias:*

In der Tat. (*Lachen und Applaus*) Du gehst Kompromisse ein und beschränkst dich selbst, wenn du im Außen nach den Antworten suchst. Du gehst Kompromisse ein, wenn du anderen Menschen gegenüber die ganze Zeit nachgibst und ihnen erlaubst, sich von dir zu nähren. Du gehst Kompromisse ein, wenn du einen inneren Glauben hast, eine tiefe Leidenschaft, etwas das dich in freudige Aufregung versetzt, aber wenn du dann Angst hast, es in der Welt zu zeigen. Und du schaltest dann zurück, zwanzig Gänge. Du gehst Kompromisse ein, wenn du etwas weißt, und wenn dann aber der Zweifel hereinkommt, wenn du es zurückhältst.

Wisst ihr was geschieht wenn ihr Energie zurückhaltet, in der Neuen Energie? Sie kommt trotzdem zum Vorschein. Sie wird explodieren, ganz egal! Sie möchte die Freude des Ausdrucks haben. Sie möchte die Freude der Ausdehnung erfahren. Und wenn du dich zurückhältst, weil du dich selbst beschränkst und Kompromisse eingeht - dann wird sie trotzdem hervorkommen. Hm. Und dann müssen Saint-Germain und ich wieder hereinkommen um all die Einzelteile aufzusammeln, und um zu versuchen, euch wieder zusammenzuflicken. (*Lachen*)

Keine Kompromisse. Geht keine Kompromisse ein, in Bezug auf eure innersten Werte, euer innerstes Sein. Und noch einmal: Das bedeutet nicht, dass ihr nicht mit anderen kooperieren und zusammenarbeiten sollt. Aber gab in der letzten Zeit, in den letzten paar Jahren, so viele Gelegenheiten... wir beobachten euch, wir stimmen uns auf euch ein, und wir sehen, dass ihr so Feuer und Flamme für etwas seid, so aufgeregt, so in eurem eigenen Wissen. Aber in dem Moment, in dem ihr aus der Tür eures Hauses tretet, geht ihr Kompromisse ein und beschränkt euch selbst.

Warum tut ihr das? Vielleicht glaubt ihr noch nicht fest genug an euch. Vielleicht habt ihr diese Beziehung zu euch selbst noch nicht entwickelt. Vielleicht traut ihr euch selbst nicht. Vielleicht habt ihr auch Angst vor der Welt im Außen, dass diese euch zerbrechen könnte, dass sie sich über euch lustig machen können. Sie machen sich sowieso schon über euch lustig, was macht das also noch aus? (*Lachen, Tobias lacht*)

Es hat etwas damit zu tun, sich selbst gegenüber aufrichtig zu sein. Sich selbst gegenüber wahrhaftig zu sein. Nun, es wird interessant sein zu verfolgen, wie ihr darüber diskutieren werdet, und was ihr unter diesem Begriff versteht: Kompromisse eingehen. Aber eure Hausaufgabe für diesen nächsten Monat ist es, euch anzuschauen wie oft ihr Kompromisse eingeht und euch selbst beschränkt. Wie oft ihr eure eigene Energie aufgibt. Wie oft ihr im Außen nach den Antworten sucht, oder euch auf andere Dinge und andere

Menschen verlasst – uns Engelwesen inbegriffen, hm.

Und dann schaut euch an, jedes Mal wenn ihr in Bezug auf euch selbst Kompromisse eingeht, was das mit eurer Energie macht. Seht ihr? Beobachtet, wie Energie geradezu in sich zusammenfällt, wie sie abstürzt, wenn ihr euch zurück in ein Altes Bewusstsein begeben. Ihr flüchtet euch in alte und armselige Glaubenssysteme hinein, und ihr versteckt euch hinter ihnen. Wie ein Angsthase sich hinter einem Baum verstecken würde.

*Keine Kompromisse, Shaumbra.*

*And so it is.*

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

*Fußnote des Crimson Circle:*

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite [www.crimsoncircle.com](http://www.crimsoncircle.com) nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren

spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website [www.crimsoncircle.com](http://www.crimsoncircle.com) .

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA